

## **Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Fargau-Pratjau am 06.03.2023 um 19:30 im DGH in Fargau**

**Anwesend:** Sabine Boll, Nicola Bormki, Dr. Lydia Carstens, Gyde Otzen, Jan Willem Otzen, Burga Petersen, Antje Wohler, Astrid Boll (verspätet)

**Abwesend:** Martin Buhmann

**Gäste:** J. Reklat, Fr. Westenberger, C. Jessen, F. Kleist

### **Tagesordnung**

#### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende G. Otzen begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:31. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

#### **2. Wahl einer Protokollführerin**

L. Carstens wird einstimmig zur Protokollführerin bestimmt.

#### **3. Genehmigung des Protokolls vom 01.11.2022**

Das Protokoll vom 01.11.2022 wird wie folgt genehmigt:

Ergebnis der Abstimmung: Ja-Stimmen: 7

Enthaltungen: 1

#### **4. Einwohnerfragestunde**

K. Wingrat kann an der Sitzung nicht als Zuhörer teilnehmen, hat L. Carstens jedoch vorab seine Fragen mitgeteilt. Er fragt, ob es möglich sei, für die Tore des Bolzplatzes in Pratjau neue Netze anzuschaffen, da die vorhandenen Netze in einem sehr schlechten Zustand seien. Die Anschaffung neuer Netze soll dem Gemeinderat empfohlen werden. K. Wingrat lässt außerdem fragen, wie die Mitglieder\_innen des Sozialausschusses zur Gemeindehomepage stehen. Die Ausschussmitglieder\_innen unterstützen den Vorschlag, die Betreuung der Gemeindehomepage in professionelle Hände zu geben. Auch dies soll dem Gemeinderat empfohlen werden.

L. Carstens fragt die anwesenden Zuhörerinnen, ob es Neuigkeiten bezüglich der Vergabe von KiTa Plätzen an die Kinder aus der Gemeinde gibt. J. Reklat teilt mit, dass es in diesem Jahr ihres Wissens

nach ausreichend Ü3 Plätze gibt, während U3 Plätze weiterhin nicht ausreichend sind. Dieser Eindruck wird von C. Jessen und F. Kleist bestätigt.

## **5. Wahl 2023**

Nach einer Vorstellungsrunde der Gäste und der anwesenden Ausschussmitglieder berichtet A. Wohler, dass am 14. Mai 2023 die Kommunalwahl stattfindet und nach Wahlausgang die Ausschüsse neu besetzt werden müssen. Die anwesenden Ausschussmitglieder\_innen bedauern sehr, dass G. Otzen den Ausschussvorsitz abgeben möchte und bedanken sich herzlich für all die geleisteten Mühen in den vergangenen Jahren. Auch A. Wohler wird ihr Amt als stellvertretende Vorsitzende abgeben, was ebenso bedauert wird. In diesem Zusammenhang betont G. Otzen, wie wichtig es sei, neue Mitglieder\_innen für den Ausschuss zu gewinnen. A. Wohler ergänzt, dass für den Sozialausschuss 5 Gemeindevertreter\_innen und 4 wählbare Bürger\_innen benötigt werden.

Die Ausschussmitglieder erläutern die Arbeit des Ausschusses, die Kernveranstaltungen der Gemeinde und die ungefähre Anzahl der Sitzungen pro Jahr. Die anwesenden Gäste fragen, ob es neben der aktiven Ausschussarbeit auch andere, unverbindlichere Möglichkeiten gibt, den Ausschuss zu unterstützen. Es ist jederzeit möglich, Ideen und Anregungen an den Ausschuss zu richten, bei Interesse zur Einwohnerfragestunde zu kommen und an den Sitzungen teilzunehmen und Ideen oder Kritik dort zu diskutieren. Außerdem ist eine Unterstützung der einzelnen Veranstaltungen durch Bürger\_innen jederzeit herzlich willkommen. Insbesondere bei Veranstaltungen mit großer Teilnehmeranzahl (z.B. Fahrradralley) wäre mehr Unterstützung durch die Bürger\_innen wünschenswert.

Abschließend fragt G. Otzen die anwesenden Gäste nach ihrem ersten Eindruck der Ausschussarbeit. Sie antworten, dass der erste Eindruck durchweg positiv und das Interesse an der Gemeindefarbeit damit geweckt worden sei. Themen, die die Zuhörerinnen besonders interessierten, war die Versorgung der Gemeindeginder mit KiTa Plätzen, die Schulversorgung, Busanbindungen (insbesondere auch für Salza) und das soziale Miteinander. J. Reklat schlug vor, den Adventskaffee nicht nur für die Senior\_innen anzubieten, sondern daraus eine Veranstaltung für „Groß und Klein“ zu machen, damit sich insbesondere Senior\_innen und Kinder der Gemeinde besser kennenlernen könnten. Nach der Feedbackrunde der teilnehmenden Interessentinnen bot G. Otzen an, dass sie sich gerne bei den Ausschussmitgliedern melden dürfen, wenn sie noch Fragen oder Anregungen haben.

## **6. Verschiedenes**

Zum TOP „Verschiedenes“ gab es keine weiteren Fragen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:30.

Protokoll: Dr. Lydia Carstens